

Abschlussstagung

RegioProjektCheck :

Werkzeuge zur regionalen Evaluierung
geplanter Projekte



Freitag 28. November 2014

10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Harenberg City Center (HCC), Dortmund, Königswall 21



Informationen zum RegioProjektCheck finden Sie unter:
www.regioprojektcheck.de

Einladung

Die Auswirkungen von neuen Wohngebieten, Gewerbeflächen und Einzelhandelsansiedlungen gehen vielfach deutlich über die administrativen Grenzen der Kommunen hinaus und verändern das regionale Gefüge und die Entwicklung der miteinander verflochtenen Städte und Gemeinden – sowohl in positiver als auch in negativer Hinsicht. Neben formellen Planungsinstrumenten kommt dabei den Aushandlungsprozessen der Akteure aus Politik, Planung, Wirtschaft und Zivilgesellschaft eine große Bedeutung zu. Lokale und regionale Planungs- und Entscheidungsprozesse zu solchen Projekten sind jedoch häufig durch begrenzte räumliche und fachliche Problemwahrnehmungen und fragmentierte Zuständigkeiten gekennzeichnet.

Mit den im Rahmen des Forschungsvorhabens **RegioProjektCheck** entwickelten Werkzeugen ist es möglich, bereits sehr frühzeitig die lokalen und regionalen Folgen von Ansiedlungsvorhaben in den Bereichen Wohnen, Gewerbe und Einzelhandel abzuschätzen. Dabei steht nicht die isolierte Detailprüfung einzelner Fachfragen im Vordergrund, sondern der Ansatz, ökonomische, ökologische und soziale Aspekte gemeinsam zu betrachten. Untersucht werden kommunale Infrastrukturkosten und kommunale Einnahmen, Verkehrsauswirkungen, der Energieverbrauch, die ökologische Wertigkeit von Flächen, die Erreichbarkeit von infrastrukturellen Grundausstattungen und bei der Neuansiedlungen von Lebensmittelmärkten zusätzlich deren Standortkonkurrenz untereinander.

Der entwickelte GIS-gestützte Werkzeugkasten kann bereits in einem sehr frühen Planungsstadium, also deutlich vor dem Bebauungsplanverfahren, als Entscheidungshilfe unterstützend eingesetzt werden und bietet eine umfassende und objektive Bewertungsgrundlage im regionalen Flächenmanagement. Ziel ist es, Diskussionen in (in-)formellen Gesprächsgruppen und kommunalpolitischen Gremien mit hilfreichen Informationen, Trendaussagen und Daten zu qualifizieren. RegioProjektCheck ersetzt damit nicht die politische Abwägung, sondern unterstützt die Akteure, Auswirkungen von einzelnen Projekten besser erkennen, bewerten und abwägen zu können.

Die Veranstaltung richtet sich an Vertreter aus der Landes- und Regionalplanung sowie der Kommunalpolitik und -verwaltung. Sie bildet den Abschluss des Forschungsprojektes RegioProjektCheck und dient dazu, die Einsatzmöglichkeiten der entwickelten Werkzeuge zu präsentieren und zu diskutieren.

Programm

- 9:30 Uhr **Registrierung und Begrüßungskaffee**
- 10:00 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Katrin Fahrenkrug, Institut Raum & Energie
- 10:05 Uhr **RegioProjektCheck im Kontext der Forschung für ein Nachhaltiges Landmanagement**
Christian Bodensteiner, Projektträger Jülich
- 10:20 Uhr **Langfristige Trends und aktuelle Herausforderungen der Siedlungsentwicklung**
Dr. Jana Hoymann, BBSR
- 11:00 Uhr **Vom Kostenrechner zum RegioProjektCheck – Stand und Perspektiven von neuen Werkzeugen zur Ermittlung der Folgen der Siedlungsentwicklung**
Dr. Jens-Martin Gutsche, GGR
- 11:30 Uhr **RegioProjektCheck – Ansichten und Einsichten**
Sascha Anders, HCU
Alex Mayr, ILS
und **Achim Tack**, GGR
- 12:30 Uhr **Mittagessen**
- 13:30 Uhr **RegioProjektCheck im Kontext von Instrumenten, Strategien und Governance der regionalen Siedlungsentwicklung**
Prof. Dr. Thomas Krüger, HCU
- 14:00 Uhr **Chancen und Hemmnisse für den Einsatz neuer Werkzeuge aus Sicht der Praxis – Podiumsdiskussion mit Kurzinputs von**
- **Christoph van Gemmeren**, Bezirksregierung Düsseldorf
 - **Ralf Lübbing**, Edeka
 - **Carsten Peters**, Landkreis Harburg
 - **Dr. Martina Werheit**, Stadt Bergisch Gladbach
 - **Andrea Dittrich-Wesbuer**, ILS
- 15:00 Uhr **Eindrücke und Fragen aus dem Plenum**
- 16:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**
- Moderation:** **Katrin Fahrenkrug**,
Institut Raum & Energie

Forschungsverbund

HafenCity Universität Hamburg (HCU) Verbundkoordination

Prof. Dr.-Ing. Thomas Krüger
(+49) 40 428 27 45 37
www.hcu-hamburg.de

Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung gGmbH (ILS) Verbundpartner

Andrea Dittrich-Wesbuer
(+49) 231 90 51 272
www.ils-forschung.de

In Kooperation mit

Gertz Gutsche Rümenapp Stadtentwicklung und Mobilität GbR (GGR)

Dr. Jens-Martin Gutsche
www.ggr-planung.de

Raum & Energie Institut für Planung, Kommunikation und Prozessmanagement GmbH

Dr. Michael Melzer
www.raum-energie.de

HCU | HafenCity Universität
Hamburg

ILS - Institut für Landes- und
Stadtentwicklungsforschung gGmbH 

GERTZ GUTSCHE RÜMENAPP
Stadtentwicklung und Mobilität
Planung Beratung Forschung GbR

INSTITUT 
**RAUM &
ENERGIE**

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



FONA
Forschung für nachhaltige
Entwicklungen
BMBF



**NACHHALTIGES
LANDMANAGEMENT**

Weitere Informationen zum Forschungsprogramm:
www.nachhaltiges-landmanagement.de

Informationen zum
RegioProjektCheck finden Sie unter:
www.regioprojektcheck.de

Organisation

Veranstaltungsort

Harenberg City-Center (HCC)
Panorama-Saal
Königswall 21, 44137 Dortmund

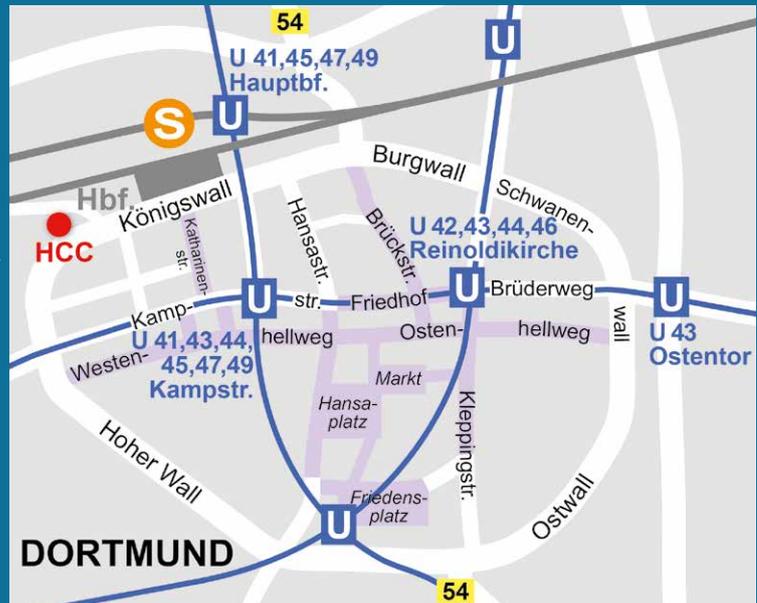
Erreichbarkeit

Mit dem ÖPNV

vom Dortmunder Hauptbahnhof (DB, U-Bahn, S-Bahn) gehen Sie vom Hauptaussgang nach rechts den Königswall entlang; in ca. 200 m erreichen Sie das HCC

Mit dem PKW

von der A 45 Ausfahrt DO-Hafen fahren Sie in Richtung DO-Innenstadt; an der 2. Ampel biegen Sie rechts ab (Schützenstraße), passieren die Bahnunterführung und die links einmündende Bahnhofstraße; ca. 80 m nach der Bahnunterführung fahren Sie links auf den Parkplatz des Harenberg City-Centers.



Anmeldung und Kontakt

Für die Veranstaltung ist eine Anmeldung erforderlich. Bitte senden Sie Ihre schriftliche Anmeldung per Email oder per Telefax an:

Raum & Energie
Institut für Planung,
Kommunikation und Prozessmanagement GmbH
Telefax: +49- 04103-2981
E-Mail: institut@raum-energie.de

Anmeldeschluss ist der 10. November 2014.

Die Teilnahme ist kostenlos. Reisekosten können nicht übernommen werden.

Da die Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrenzt ist, werden die Anmeldungen nach der Reihenfolge der Eingänge berücksichtigt. Eine Anmeldebestätigung mit Email erfolgt zum 14. November 2014.

Bildnachweis

Titelbild Collage Seite 1: Edeka/Aldi, Wohngebiet und Gewerbe © by HafenCity Universität Hamburg (HCU)

hier abtrennen ✂

Anmeldung

Anmeldung bis 10. November 2014
Fax: (04103) 29 81
E-Mail: institut@raum-energie.de
oder per Post an

Raum & Energie

Institut für Planung, Kommunikation und
Prozessmanagement GmbH
Hafenstraße 39

22880 Wedel / Hamburg

An der Abschlussstagung RegioProjektCheck (RPC) am 28. November 2014 nehme ich mit ___ Personen teil.

Name

Gebietskörperschaft / Organisation

Anschrift

Telefon

Telefax

Email